

HEIMAT KICKERS

DIE BLAUEN IN BEWEGTEN ZEITEN -
EINE HISTORISCHE RECHERCHE

WEIMARER REPUBLIK

RASANTE ENTWICKLUNG UND ERFOLGSJAHRE NACH DEM 1. WELTKRIEG

Nachdem mehr als 100 Mitglieder im 1. Weltkrieg gefallen sind oder kriegsversehrt in die Heimat zurückkehren, stehen die Kickers vor einem Neubeginn. Nur noch 775 Vereinsmitglieder werden gezählt.

Während des Krieges wurde das Spielfeld als Kartoffelacker genutzt. Im Juli 1919 wird dann endlich wieder Fußball auf dem Kickers-Platz gespielt. Das Eröffnungsspiel wird vor 8.000 Zuschauern gegen den ungarischen Spitzenklub MTK Budapest ausgetragen.



Abb.1: Spielszene Stuttgarter Kickers – MTK Budapest

Spielten vor dem 1. Weltkrieg noch überwiegend Schüler, Studenten und Kaufleute in der Kickers-Mannschaft, bilden nunmehr hauptsächlich Aktive aus dem bürgerlichen Mittelstand den Stamm der Mannschaft.

Die Zuschauerresonanz nimmt stetig zu und immer mehr Zuschauer aus der Arbeiterklasse strömen ins Stadion, denn Fußball ist eines der wenigen erschwinglichen Freizeitvergnügen in der tristen Nachkriegszeit.

Die Mitgliederzahl steigt bis 1921 auf 1.920 Personen. Durch die erheblich gestiegenen Einnahmen kann der Verein seine Platzbauschuld tilgen und den Tribünenbereich ausbauen. 1922 entwirft Professor Max Körner das neue Vereinswappen, zeitlos schön mit den drei Sternen als Symbol für „Könner, Kämpfer, Kameraden“.

Auch sportlich kommt der Verein wieder in Fahrt. 1921 werden die Kickers Württembergischer Meister, ebenso 1924 und 1925. Unterbrochen nur im Jahr 1927 durch den sportlich aufkommenden Stuttgarter Nebenbuhler. Doch bereits im Folgejahr können die Kickers dies mit dem erneuten Gewinn der Württembergischen Meisterschaft kontern.



Abb.2: Die Kickers-Mannschaft, die 1932 den süddeutschen Pokal gewann.

Im Jahr 1932 wird der süddeutsche Pokal gewonnen. 1933 folgt die Württembergische Meisterschaft unter dem Erfolgstrainer Fritz Kerr, der kurze Zeit später wegen seines jüdischen Glaubens aus dem Verein ausgeschlossen wird.

Bildquellen:

Abbildung 1: http://www.kickersarchiv.de/uploads/Main/1919_kickers_budapest.jpg

Abbildung 2: http://www.kickersarchiv.de/uploads/Main/mannschaft_1931_1932.jpg

Letzter Zugriff: 17.11.2018



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

